

Ausnahmen von der Studiengebührenpflicht für Internationale Studierende

1. Ehegattinnen, Ehegatten, Lebenspartnerinnen, Lebenspartner und Kinder einer oder eines Staatsangehörigen eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, die unter den Voraussetzungen des § 3 Absatz 1 und 4 des Freizügigkeitsgesetzes/EU **unionsrechtlich freizügigkeitsberechtigt** sind oder denen diese Rechte als Kinder nur deshalb nicht zustehen, weil sie 21 Jahre oder älter sind und von ihren Eltern oder deren Ehegattinnen oder Ehegatten oder Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner keinen Unterhalt erhalten,
2. Ausländerinnen und Ausländer, die eine **Niederlassungserlaubnis** oder eine Erlaubnis **zum Daueraufenthalt** - EU nach dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG) besitzen,
3. Ausländerinnen und Ausländer, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben und die außerhalb des Bundesgebiets als **Flüchtlinge** im Sinne des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 (BGBl. II 1953 S. 559, 560) **anerkannt** und im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nicht nur vorübergehend zum Aufenthalt berechtigt sind,
4. **heimatlose Ausländerinnen und Ausländer** im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 243-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950, 2000) geändert worden ist,
5. Ausländerinnen und Ausländer, die ihren **ständigen Wohnsitz im Inland** haben und eine **Aufenthaltserlaubnis** nach §§ 22, 23 Absatz 1, 2 oder 4, §§ 23a, 25 Absatz 1 oder 2, §§ 25a, 25b, 28, 37, 38 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 oder § 104a AufenthG oder als Ehegattin oder Ehegatte, Lebenspartnerin oder Lebenspartner oder Kind einer Ausländerin oder eines Ausländers mit Niederlassungserlaubnis eine Aufenthaltserlaubnis nach §§ 30 oder 32 bis 34 AufenthG besitzen,
6. Ausländerinnen und Ausländer, die ihren **ständigen Wohnsitz im Inland** haben und eine **Aufenthaltserlaubnis** nach § 25 Absatz 3 oder 4 Satz 2 oder Absatz 5 oder § 31 AufenthG oder als Ehegattin oder Ehegatte, Lebenspartnerin oder Lebenspartner oder Kind einer Ausländerin oder eines Ausländers mit Aufenthaltserlaubnis eine Aufenthaltserlaubnis nach §§ 30 oder 32 bis 34 AufenthG besitzen **und sich seit mindestens 15 Monaten** in Deutschland ununterbrochen rechtmäßig, gestattet oder geduldet aufhalten,

7. **geduldete** Ausländerinnen und Ausländer (§ 60a AufenthG), die ihren **ständigen Wohnsitz** im Inland haben und sich seit **mindestens 15 Monaten** ununterbrochen rechtmäßig, gestattet oder geduldet **im Bundesgebiet aufhalten**; § 18a Absatz 1 Nummer 7 AufenthG gilt entsprechend,
8. Ausländerinnen und Ausländer, die sich insgesamt **fünf Jahre im Inland aufgehalten** haben und **rechtmäßig erwerbstätig** gewesen sind,
9. Ausländerinnen und Ausländer, von denen sich zumindest **ein Elternteil während der letzten sechs Jahre vor Beginn des Studiums insgesamt drei Jahre im Inland aufgehalten** hat und **rechtmäßig erwerbstätig** gewesen ist,
10. Ausländerinnen und Ausländer, die einen **Bachelor- und einen Masterstudiengang** oder einen Staatsexamens- oder Diplomstudiengang im Inland **abgeschlossen** haben; § 8 bleibt unberührt.

Wenn eine der 10 folgenden Gründe bei Ihnen vorliegt sind Sie von der Zahlung der Studiengebührenpflicht ausgenommen. Sie erhalten nach Prüfung Ihres Anhörungsbogens und der vorgelegten Nachweise eine Bestätigung per Mail. Falls Sie die Gebühr im Vorfeld bereits bezahlt haben, wird Ihnen diese zurückerstattet.